

Gemeindebrief

Christus-Gemeinde
Nettelkamp

Zionsgemeinde
Klein Süstedt

Foto: picture-alliance/Design Pics

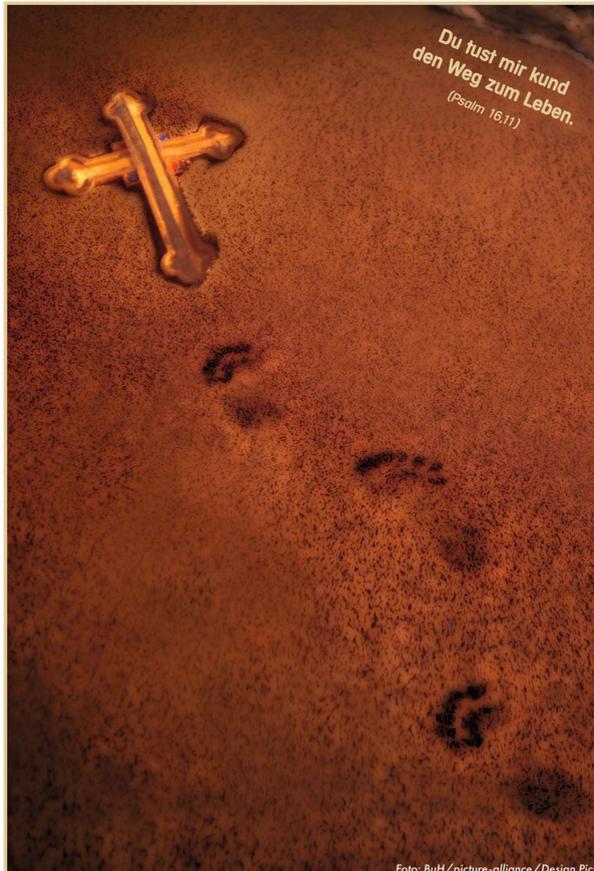


Foto: BuH/picture-alliance/Design Pics

Ausgabe Februar - April 2025

2 Geistliches Wort

Prüft aber alles und das Gute behaltet!

Liebe Leser,
kurz und knackig kommt die Jahreslosung 2025 daher. Es klingt ja ganz einfach: gründlich prüfen und das Gute behalten. Nur: Wie geht das? Das Problem ist ja, jede Prüfung braucht Kriterien. Besonders in unserer Zeit, wo zwischen Wahrheit und Unwahrheit kaum noch zu unterscheiden ist. Ist ein Bild noch echt oder gefälscht, evtl. sogar nur von künstlicher Intelligenz erzeugt? Was ist Wahrheit, was ist Fake oder Fälschung? Ist alles wirklich so „gut“, wie es dargestellt wird?

Prüfen ist heute wichtiger denn je - aber oft viel schwerer geworden. Die Unterscheidung von gut und böse ist nicht selbstverständlich. Wenn das Böse gut genannt wird, stellt sich die Frage: Woran kann man das unterscheiden?

Juweliere und Goldschmiede nutzen einen Proberstein, um zu sehen, ob etwas nur golden aussieht oder auch Gold ist. Das zu prüfende Metall wird über den Prüfstein gezogen, um die Zusammensetzung und den Reinheitsgrad festzustellen. Solch ein Proberstein wird auch lydischer Stein genannt, Lapis Lydius.

Gott sei Dank haben wir solch einen Lapis Lydius oder Proberstein zur Hand, um gut und böse zu unterschei-



den. Die Bekenntnisschriften der Lutherischen Kirche verweisen ausdrücklich darauf: „Allein die Heilige Schrift bleibt der einzige Richter, Norm und Richtschnur, nach welcher als dem einzigen Lapis Lydius (Proberstein) sollen und müssen alle Lehren erkannt und beurteilt werden, ob sie gut oder böse, recht oder unrecht sind.“¹

Mit diesem Proberstein lassen sich alle Dinge prüfen. Und wie ein Proberstein ausreichend hart sein muss, um ein wenig des zu überprüfenden

Metalles abschleifen zu können, so ist eine solide und feste Kenntnis des Wortes Gottes notwendig, um darin die Meinungen, Lehren, Ideologien und gesellschaftlichen Strömungen zu prüfen. So ist die Jahreslosung eine Ermutigung zum Lesen der Heiligen Schrift und zum Lernen des Katechismus als Kurzfassung der Schrift.

Wer diesen Proberstein dabei hat, kann damit alles prüfen - und das Gute behalten.

Der Apostel Johannes schreibt: „Ihr Lieben, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viele falsche Propheten ausgegangen in die Welt.“

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit!
Pastor Andreas Eisen

¹ Epitome, Von dem summarischen Begriff, § 7.

Rechnungstag des Posaunenchores

Alle aktiven und passiven Bläser werden zum Rechnungstag des Posaunenchores am Sonntag, 9. März, um 14.00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Bei den üblichen Regularien wird auf die Posaunenarbeit des vergangenen Jahres eingegangen. Dabei wird mit Spannung auf die Beteiligung bei den Chorproben geschaut, wer ausgezeichnet wird oder ob es wieder besondere Jubiläen im Posaunenchor gibt.

Über das Posaunenfest der Region Nord am 29. Juni 2025 in der Heinrich-Kemner-Halle Krelingen wird ebenfalls gesprochen werden.

Der Rechnungstag endet mit dem Ständchenblasen für die ausgezeichneten Bläser und dem Kaffeetrinken. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Dieter Pommerien

Gemeindefrühstück

Herzlich eingeladen werden alle Gemeindeglieder und Gäste zum Gemeindefrühstück am 23. März nach dem Hauptgottesdienst um 9.00 Uhr ins Gemeindehaus.

Die Frauen des „Frauenabends“ werden die Tafel festlich schmücken und

ein reichhaltiges und leckeres Frühstück organisieren. Dazu werden rechtzeitig Listen im Kirchturm ausgelegt.



So freuen wir uns alle wieder auf ein gemeinsames Frühstück mit vielen Gesprächen, Kennenlernen und Erfahren von Neuigkeiten.

Herzliche Einladung!

Dieter Pommerien

Kirchenputz

- Grundreinigung-

In diesem Jahr soll die Grundreinigung der Kirche am Donnerstag, dem 27. März, ab 9.00 Uhr durchgeführt werden. Die drei Kirchenputzteams freuen sich über viele freiwillige Helfer, wie es im letzten Jahr der Fall war, dass auch einige Männer die Frauen beim Putzen unterstützt haben.

In Absprache wird nach getaner Arbeit wieder ein gemeinsames Frühstück angeboten.

Dieter Pommerien

4 Gemeindeleben Christus-Gemeinde

Arbeitseinsatz Grundstückspflege und Abgrillen am 22. 11.2024

Unter reger Beteiligung wurde das Laub zusammengeharkt, verladen, die Dachrinnen an der Kirche und am Gemeindehaus gereinigt und der Kompost abgefahren.

Pastor Eisen bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den 15 Anwesenden für den monatlichen Pflegedienst am Kirchgrundstück. Im Großen und Ganzen hat es gut geklappt und bis auf eine Ausnahme waren alle Gruppen mit mehreren Personen einsatzfähig.

Des Weiteren bedankte er sich auch bei den Personen, die tags zuvor beim professionellen Baumpflegeschnitt einiger Bäume und der Entnahme eines Baumes an der Kirche durch ein beauftragtes Unternehmen im Einsatz waren.

Im kommenden Jahr werden wieder alle Gruppen einsatzfähig zusammengestellt sein, sodass sie ihre Einsätze in Zufriedenheit durchführen können und zum Wohl der Gemeinde ein gutes Erscheinungsbild des Kirchgrundstückes gewährleisten können. Viel Erfolg dabei!

Im März 2025 beginnt die Grundstückspflegesaison mit der Einsatzgruppe aus Nienwohlde. Da für die-

sen Einsatz größere Pflegemaßnahmen geplant sind, werden die Nienwohlder von 2 oder 3 Gemeindegliedern, wie besprochen, unterstützt.

Beim abschließenden Abgrillen genossen wir die Steaks und Bratwürstchen in „Tobis“ und plauderten in gemütlicher Runde.

Es war allen Teilnehmern anzusehen, dass sie gerne zu diesem letzten gemeinsamen Arbeitseinsatz mit Abgrillen kommen.

Einsatzplan März 2024

Christian Schulz,
Lennart Pommerien,
Fritz und Jannes Pommerien, Dirk
Suhrmüller-Spruth, Stefan und Malte
Heder

Einsatzplan April 2024

Michael Pommerien, Carsten Witt,
Holger Schaate, Niklas Schaate,
Susanne Macht, Oliver Pöckelmann,
Jens-Christian Pommerien, Joachim
Pommerien, Chris Sperber

Einsatzplan Mai 2024

Andreas Warnecke,
Hans-Heinrich Warnecke
Heinrich Martens, Klaus-Dieter
Meier, Helge Scheidel

Dieter Pommerien

Jahreshauptversammlung Zionsgemeinde

Der Termin für die **Jahreshauptversammlung** der Zionsgemeinde wurde wegen der anstehenden Bundestagswahl neu festgelegt. Die Einberufung der Gemeindeversammlung erfolgte zum **16. Februar** im Anschluss an einen Predigtgottesdienst, der um 14.00 Uhr beginnt, im Gemeindehaus.

Die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gemeindebericht des Pastors
3. Ergebnis der Umfrage zur Beteiligung am Gemeindeleben
4. Finanzen:
 - Kassenbericht 2024
 - Haushaltsvoranschlag 2025
 - Zusage des Umlagebeitrages 2026
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl zum Kirchenvorstand
Wahl der Synodalen
und der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Adventsfeier in Klein Süstedt



Nach einem Nachmittagsgottesdienst am 3. Advent kamen die Gemeindeglieder im Gemeindehaus zu ihrer alljährlichen Adventsfeier zusammen. An der festlich gedeckten Kaffeetafel wurde gesungen und eine platt-

deutsche Weihnachtsgeschichte gehört. In Bildern und Reimen erinnerte Georg Schmidt in seinem Dia-Vortrag an die Ereignisse des vergangenen Kirchenjahres.

Georg Schmidt

Lutherische Kirchenmission



Das im Tagungszentrum der Lutherischen Kirchenmission (LKM) in Bergen-Bleckmar versammelte Missionskollegium wählte am 23. November Pfarrer i.R. Edmund Hohls (Foto Mitte | Berlin) zum neuen Missionsdirektor. Er tritt am 1. März 2025 die Nachfol-

ge von Superintendent Roger Zieger an, der in den Ruhestand tritt. Die Amtszeit des Neugewählten beträgt drei Jahre. Er wird sein neues Amt im arbeitsrechtlichen Rahmen eines Minijobs versehen. Außerdem wurden, auch mit Wirkung zum 1. März 2025, Pfarrer Markus Büttner (links | Berlin) für sechs Jahre zum weiteren Pfarrer in der Missionsleitung und stellvertretenden Missionsdirektor sowie Superintendent Rudolf Pfitzinger (rechts | Magdeburg) zum stellvertretenden Sitzungsleiter gewählt. Alle drei haben die Wahl angenommen.

Die Feste-Burg-Andachten gibt es auch im Jahr 2025 online zum Hören, jeden Tag neu. Über Spotify, Google-Podcasts oder, am einfachsten, über die Internetseite der LKM: www.mission-bleckmar.de



Die Kirche kommt ins Dorf

Ev.-Luth. Christus-Gemeinde (SELK) Nettelkamp
lädt ein zum



GEMEINDEFEST in Wrestedt

14.00 Festgottesdienst

Sonntag, 11. Mai 2025

Hofplatz Marktscheune Wrestedt, Katerburg

Kaffee, Kuchen, Musik, Bratwurst, Getränke

8 Verschiedenes

Aktuelles aus der Christus-Gemeinde

Die Homepage der Christus-Gemeinde ist unter www.selk-nettelkamp.de zu finden.

Christus-Gemeinde Nettelkamp
SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE



Unter der von Sebastian Warnecke gestalteten Rubrik „Aktuelles“ findet sich manches Interessante aus dem Gemeindeleben der Christus-Gemeinde oder auch Veranstaltungshinweise. Es lohnt sich, immer wieder einmal einen Blick darauf zu werfen. Schauen Sie doch mal nach unter: www.selk-nettelkamp.de/index.php/aktuelles1



Bezirkssynode

Die Synode des Kirchenbezirks Niedersachsen-Ost ist zum **1. März** in **Gistenbeck** einberufen worden.

Die Gemeinde wird um Fürbitte für die Beratungen und die Arbeit der Bezirkssynode gebeten, damit alles, was verhandelt und beschlossen wird, zur Auferbauung der Kirche geschehe.

Sommerzeit

Die Sommerzeit beginnt in diesem Jahr in der Nacht zum Sonntag Lätare. Am **30. März** werden die Uhren umgestellt. Bitte beachten!



Abschreckendes Beispiel

Am 5. Oktober 2024 hat die Synode der Lutherischen Kirche von Australien mit einer Mehrheit von 71% beschlossen, dass die Ordination von Frauen zum Amt der Kirche in ihren Reihen zulässig sei. Damit hat diese Kirche ein Modell befürwortet, nach dem zwei unterschiedliche Regelungen für die Zulassung zum kirchlichen Dienstamt gleich gültig, die Ordination von Männern und Frauen mithin gleiches Recht haben sollen.

Die Folgen dieser Mehrheitsentscheidung traten unmittelbar ein: Viele Mitglieder der Lutherischen Kirche von Australien stellten sich gegen diese Entscheidung. So kam es zur Gründung der kirchlichen Organisation „Lutheran Mission - Australia“. Damit ist die Kirche gespalten.

Noch auf der Synode erklärte Präses Timothy Teuscher von der Lutherischen Kirche - Kanada, dass „wir in der Lutherischen Kirche-Kanada keine andere Wahl (haben), als anzuerkennen, dass Ihr gestriges Vorgehen das Band der Gemeinschaft zwischen uns durchtrennt hat. Gleichzeitig werden wir alles in unserer Macht Stehende tun, um den treuen Überrest hier in der Lutherischen Kirche von Australien zu unterstützen“. Es kann kein Zweifel daran bestehen, dass andere Mitgliedskirchen des Internationalen Lutherischen Rates dieselbe Folge-

zung ziehen werden.

Im Internationalen Lutherischen Rat, dem die Lutherische Kirche von Australien als „assoziertes Mitglied“ angehörte, wurde ihr Status denn auch automatisch auf den eines Beobachters zurückgestuft. Diese Folge entspricht ganz den Statuten des Internationalen Lutherischen Rates.

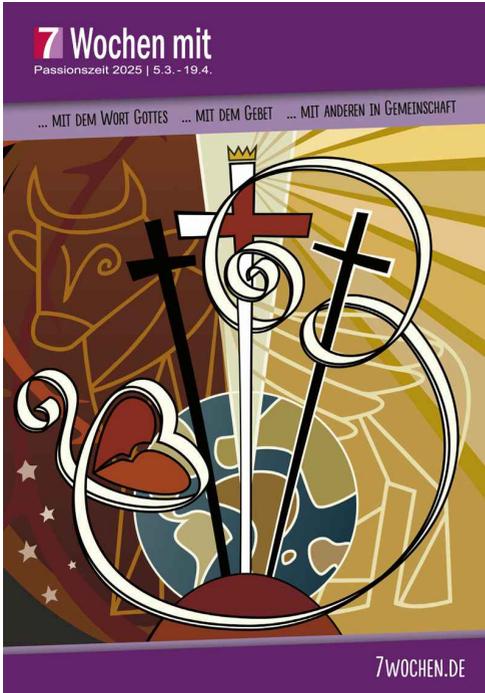
Fraglos wären die Folgen für die SELK dieselben. Sollte sich in ihren Verfassungsorganen eine Mehrheit für die Einführung der Ordination von Frauen zum Amt der Kirche finden, zerbräche die kirchliche Gemeinschaft mit allen unseren Schwesterkirchen in Europa und weit darüber hinaus. So würden etwa die Austauschprogramme der Lutherischen Theologischen Hochschule von den Partnerseminaren in den USA, Brasilien und Südafrika höchstwahrscheinlich eingestellt. Im Internationalen Rat, zu dessen Gründungsmitgliedern unsere Vorgängerkirchen gehören, wären wir nicht länger Vollmitglied.

Wer kirchlich einen „deutschen Sonderweg“ will, den mag diese Aussicht nicht schrecken. Sie ist übrigens nicht, wie oft behauptet wird, von „Angst“ diktiert, sondern von Nüchternheit. Weltweite internationale Verbindungen in der konkordienlutherischen Kirchenfamilie leichtfertig aufs Spiel zu setzen, sollte sich in einer globalisierten Welt verbieten.

6.11.24, Prof. i.R. Dr. Werner Klän D.Litt.
nach SELK.info Nr.153 - gekürzt

Fastenzeit

Die Fastenzeit beginnen wir mit einem regionalen Beichtgottesdienst am **Aschermittwoch**,
5. März, um 19.00 Uhr
in der Christus-Kirche in **MOLZEN**.



Damit steht die Hinkehr zu Jesus Christus in der Mitte der 40tägigen Fastenzeit.

Denn FASTEN soll nicht nur Verzicht sein, sondern ein Gewinn. Darum heißt es bewusst nicht „sieben Wochen ohne“, sondern „sieben Wochen mit“:

...mit Gottes Wort,
mit Passionsgottesdiensten,
mit Umkehr und
mit neuen Impulsen
für den Glauben.

Den gewonnenen Freiraum füllen lassen mit dem, was Gott für uns bereithält in seinem Sohn Jesus Christus. Dazu wird eingeladen in der diesjährigen Fastenzeit.

Die **Passionsgottesdienste** werden als gemeinsame Gottesdienste im Pfarrbezirk angeboten:

MITTWOCHS, 19.00 Uhr
abwechselnd in Klein Süstedt oder in Nettelkamp.

Der erste Passionsgottesdienst ist am 12. März um 19.00 Uhr in Klein Süstedt. Die Leidensgeschichte Jesu wird nach dem Markusevangelium gelesen.

Zu den **Passionsgottesdiensten** in den beiden Gemeinden wird herzlich eingeladen!

BRUFT ALLES
UND BEHALTET DAS GUTE.

Die Feier der Osternacht

Der Herr ist auferstanden!

- am dritten Tage nach der Schrift.

So wird die Osterbotschaft im Bekenntnis von Nizäa zusammengefasst. Die Fülle der Schrift wird insbesondere in der Feier der Osternacht entfaltet. Die Lesungen beziehen Schöpfung, Heilsgeschichte und Taufe auf das Wunder der Auferstehung.

Dies Wunder der Auferstehung Jesu Christi von den Toten erklingt im österlichen Lobgesang. Dass Jesus auch für mich und zu meinem Heil auferstanden ist, wird im Gedächtnis der Taufe deutlich. Denn die Taufe ist die Wiedergeburt und Beginn eines neuen Lebens. Der Höhepunkt der Osternacht ist die Feier des Altarsakramentes. Hier kommt der auferstandene Herr zu seiner Gemeinde und reicht seinen Leib und sein Blut zu essen und zu trinken.



Herzliche Einladung zu diesem Lichtergottesdienst in der Osternacht, 19. April, um 22.00 Uhr!

Seelsorge, Beichte, Hausabendmahl

Ein Besuch des Pastors zu Seelsorge, Beichte oder der Feier des Hausabendmahls ist auf Anfrage jederzeit möglich und kann telefonisch vereinbart werden:

05802 - 591.

Urlaub

Pastor Eisen hat vom **22. bis 25. April** Urlaub. Die Vertretung in Notfällen hat Pastor Christian Tiedemann aus Gistenbeck übernommen:

05844 339.



12 GOTTESDIENSTE

	 Christus- Gemeinde Nettelkamp	 Zions- Gemeinde Klein Süstedt
16. Februar Septuagesimae	09.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Kindergottesdienst	14.00 Uhr Predigtgottesdienst anschl. Gemeindeversammlung
23. Februar Sexagesimae	09.00 Uhr Hauptgottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst
02. März Estomihi	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Kindergottesdienst	09.00 Uhr Predigtgottesdienst
05. März Aschermitt- woch	19.00 Uhr regionaler Beichtgottesdienst in MOLZEN	
09. März Invokavit	09.00 Uhr Hauptgottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst
MITTWOCH 12. März	19.00 Uhr gemeinsamer Passionsgottesdienst in KLEIN SÜSTEDT Kollekte: LKM	
16. März Reminiszere	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Kindergottesdienst	09.00 Uhr Predigtgottesdienst
MITTWOCH 19. März	19.00 Uhr gemeinsamer Passionsgottesdienst in NETTELKAMP Kollekte: LKM	
23. März Okuli	09.00 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst anschl. Gemeindefrühstück Kollekte: Luth.Hochschule	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Luth.Hochschule
MITTWOCH 26. März	19.00 Uhr gemeinsamer Passionsgottesdienst in KLEIN SÜSTEDT Kollekte: LKM	
30. März Lätare	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Kindergottesdienst -Zeitumstellung beachten-	09.00 Uhr Predigtgottesdienst -Zeitumstellung beachten-
MITTWOCH 02. April	19.00 Uhr gemeinsamer Passionsgottesdienst in NETTELKAMP Kollekte: LKM	

	 Christus-Gemeinde Nettelkamp	 Zions-Gemeinde Klein Süstedt
06. April Judika	09.00 Uhr Hauptgottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Hilfsfonds
MITTWOCH 09. April	19.00 Uhr gemeinsamer Passionsgottesdienst in KLEIN SÜSTEDT Kollekte: LKM	
13. April Palmarum	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst Kollekte: Hilfsfonds	09.00 Uhr Predigtgottesdienst
17. April Gründonnerstag	19.30 Uhr Hauptgottesdienst	18.00 Uhr Hauptgottesdienst
18. April Karfreitag	10.00 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst	15.00 Uhr Predigtgottesdienst
19. April Osternacht	22.00 Uhr Hauptgottesdienst zur Feier der Osternacht in NETTELKAMP	
20. April Tag der Auferstehung	09.00 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst
21. April Ostermontag	09.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst	←
27. April Quasimodogeniti	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Kindergottesdienst	09.00 Uhr Predigtgottesdienst
04. Mai Miserikordias	09.00 Uhr Hauptgottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Jugendwerk
11. Mai Jubilate	14.00 Uhr Predigtgottesdienst Die Kirche kommt ins Dorf in WRESTEDT Kindergottesdienst	



**Glaube an Jesus Christus gibt Kraft und Trost.
Wir sprechen davon.
Seit 1892. Lutherische Kirchenmission.**

Spendenkonto: Volksbank Südheide, IBAN: DE09 2579 1635 0100 4239 00

Taufe

Das Sakrament der heiligen Taufe empfang

Der dreieinige Gott erhalte dies Kind in der Gemeinschaft seiner Kirche und gebe zur Erziehung im christlichen Glauben seinen Segen.

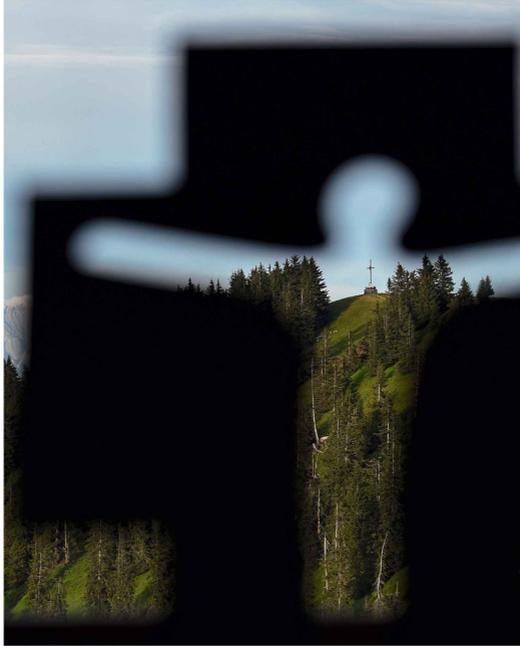
Foto: Peter Kane



Die Vorkonfirmanden stellen sich vor

16 GEBURTSTAGE Christus-Gemeinde

Wir wünschen allen Jubilaren der Christus-Gemeinde Gottes Segen und alles Gute zum Geburtstag.



Besonders gelten unsere Glückwünsche:

Geburtstagsständchen:

Der Singchor lädt zum Ständchensingen ein: **Sonntag, 2. März,
Sonntag, 30. März, und Sonntag, 27. April.**

Kirchenvorstand der Christus-Gemeinde Nettelkamp

Johannes Behn, Susanne Benhöfer,
Dieter Pommerien, Stephanie Dammann,
Carolin Warnecke

Wir wünschen allen Jubilaren der Zionsgemeinde Gottes Segen und alles Gute zum Geburtstag.

Foto: Jan Mathieu Heidemann



Anker des Glaubens

Ich stehe lieber auf
dem Fundament
des Glaubens
als auf dem Treibsand
des Zeitgeistes.

Arno Backhaus

Kirchenvorstand der Zionsgemeinde Klein Süstedt

Jürgen Besendahl, Christian Klasen,
Georg Schmidt

Wir glauben, lehren und bekennen...

1700 Jahre Glaubensbekenntnis von Nizäa

Schon früh wurde die frohe Botschaft von Jesus Christus zusammengefasst. Neben Predigt und Verkündigung stehen Glaube und Bekenntnis als Antwort darauf. Wenn Jesus fragt: Für wen haltet ich mich? und Petrus antwortet: „Du bist der Christus!“ ist dies das erste Glaubensbekenntnis. Im Taufunterricht wurde der Glaube gelehrt, wie es Jesus im Taufbefehl geordnet hat, und bekannt: „Ich glaube, dass Jesus Christus, sei mein Herr!“ Auch die ausführlichen Glaubensbekenntnisse der frühen Kirche nannte man darum Glaubensregel (regula fidei) oder „der Glaube“. Auch das Nizänum von 325 wurde schlicht der Glaube genannt. Sein eigentlicher Ort ist der Gottesdienst, in der sich die Gemeinde als eine an heiliger Lehre teilhabende Gemeinschaft versammelt. Das Bekenntnis des Glaubens ist ein Glaubensgut, das empfangen und anvertraut wird und ein Glaubensschatz, der zu hüten und zu bewahren ist.

Als Glaubensregel ist der Glaube zugleich Maßstab, Richtschnur und Regel, um andere und falsche Lehren und Meinungen zu beurteilen. Das gilt nicht nur als privates Prüfungskriterium. Das Bekenntnis von Nizäa ist zutiefst missionarisches Bekenntnis. Die frühe Kirche war ja ganz wesentlich missionarische Kirche. Sie trat an, das Evangelium in die Welt zu tragen und scheute nicht davor zurück, sich der antiken heidnischen Kultur zu stellen. Das Bekenntnis beanspruchte, die Lehre der Kirche in vernünftiger Weise in aller Welt vorzutragen. Dieser weltoffene kosmopolitische Charakter des Bekenntnisses führte zur Ausbreitung des Christentums, nicht durch das Schwert, sondern durch das Evangelium der Liebe Gottes in Jesus Christus. Ohne die gedankliche Durchdringung und präzise Formulierung des Glaubens in Nizäa wäre aus der Verkündigung nicht die Weltkirche (Weltreligion) geworden: „die eine, heilige, christliche, apostolische Kirche“.

„Was ich getan hab und gelehrt, das sollst du tun und lehren, damit das Reich Gottes werd gemehrt zu Lob und seinen Ehren“ ELKG 524,10

Und am dritten Tage auferstanden nach der Schrift

Die leibliche Auferstehung Jesu von den Toten ist das Fundament des christlichen Glaubens. Der Apostel Paulus schreibt: „Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist euer Glaube nichtig.“ Die Tatsache der Auferstehung ist Heilstat Gottes. Sie ist geschehen, „um uns Menschen und um unserer Seligkeit willen“.

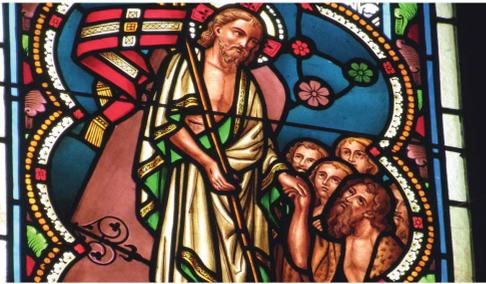
Mit diesen Worten hatte das Bekenntnis von Nizäa ja schon das Weihnachtswunder umschrieben. Gott wird Mensch - uns zugute. Dies Wunder der Menschwerdung Gottes gipfelt in dem Osterwunder der Auferstehung Jesu von den Toten. Der Herr ist auferstanden, damit auch wir auferstehen! Was von Gott her „für uns“ geschehen ist, umfasst Menschwerdung, Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu. Das Nizänum setzt dazu in betonter Weise „nach der Schrift“. Das ist zunächst ein Pauluszitat aus 1. Korinther 15,3f: *„dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift“*. Im Griechischen steht hier der Plural „nach den Schriften“. Gemeint ist hier also nicht ein-

fach ein einzelnes Bibelzitat, sondern ganz umfassend das Gesamtzeugnis der heiligen Schriften alten und dann auch neuen Testaments.

Die drei Tage verweisen auf das Zeichen des Jona, nach den Worten Jesu das einzige Zeichen, das den Menschen gegeben wird: Wie der Prophet Jona, der drei Tage und drei Nächte

im Bauch des Fisches war (Jona 2), so auch Christus, der drei Tage und drei Nächte im Schoß der Erde war. Die Auferstehung weist auf den hin, der allein töten und lebendig machen kann. Gott, der Herr, spricht: „Sehet nun, dass ich’s allein bin und ist kein Gott neben mir! Ich kann töten und lebendig machen!“ (5. Mose 32, 39) Wie der Prophet Hosea sagt: „Kommt, wir wollen wieder zum Herrn; ... Er macht uns lebendig nach zwei Tagen, er wird uns am dritten Tage aufrichten, dass wir vor ihm leben werden.“ (Hosea 6,1f) Die Heilige Schrift verweist auch darauf, dass die Auferstehung von den Toten „für uns“, um uns Menschen und um unserer Seligkeit willen geschehen ist. Denn „um unserer Sünde willen ist Christus für uns gestorben und um unserer Rechtfertigung willen auferweckt.“ (Römer 4, 25) In der Taufe werden wir in den Tod und in die Auferstehung mit hineingenommen. Die Osterfreude und der Osterglaube kommen dort ans Ziel, wo getaufte Christen bekennen: „Wir sind mit Christus durch die Taufe begraben in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln.“ (Römer 6,4). Das ist die Osterbotschaft: Der Herr ist auferstanden, damit auch wir teilhaben an der Auferstehung zum ewigen Leben!

Pastor Andreas Eisen



*	O	T	S	N	H	O	H	*
*	*	D	U	P	O	*	A	*
R	N	R	N	L	O	M	U	Z
*	E	E	N	*	B	T	P	R
W	U	N	D	E	N	V	T	E
V	N	I	*	N	O	P	I	M
O	D	E	K	L	U	V	M	H
L	*	R	L	A	O	B	*	C
L	O	E	H	L	*	O	E	S
*	R	N	L	*	U	N	D	G

Passionsrätsel

_____;

_____, _____

_____;

In dem Rechteck sind 18 Worte der ersten zwei Zeilen eines Passionschorals versteckt, lesbar in allen erdenklichen Richtungen. Hat man alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, von links nach rechts und von oben nach unten gelesen, das letzte Wort der zweiten Zeile.

Rätsel aus Bibel, Gesangbuch und Katechismus © Georg Schmidt

Deike

Deike



© Dirk Pietrzak/DEIKE



© Bruchnalski/DEIKE

Das Eis schmilzt, und der Wasserspiegel steigt pro Stunde um acht Zentimeter. Wie lange dauert es, bis das Boot unter Wasser ist, wenn sich der Bug in 30 Zentimetern Höhe befindet?

Finde die zehn Fehler

TERMINE

- 1.3. Bezirkssynode in Gistenbeck
- 9.3. Rechnungstag Posaunenchor Nettelkamp
- 23.3. Gemeindefrühstück Nettelkamp
- 11.5. Kirche kommt ins Dorf: Wrestedt
- 29.5.-1.6. Allgemeine Kirchenmusiktage in Hamburg
- 14.6. SELK-Olympiade
- 29.6. Posaunenfest Region Nord in Krelingen
- 9.+10.8. Besuch Partnergemeinde Halle
- 16.8. Einschulungsgottesdienst
- 23.8. Gottesdienst zum Dorffest Nettelkamp
- 07.9. regionales Missionsfest in Molzen
- 28.9. Bezirkssängerfest Bergen
- 30.11. Adventsfeier Nettelkamp

Malte Hagen Olbertz

Wonach orientiere ich mich? Nach den Werten des Glaubens wie den Zehn Gebote oder der Nächstenliebe oder orientiere ich mich nach mir selbst? Der Mensch als Maß aller Dinge ist – glaube ich – die größte Gefahr für den Menschen. Wenn es nur die Grenzen gibt, die sich der Mensch selbst setzt, gibt es keine Grenzen.



22 TERMINE

Wöchentliche Gemeindekreise Christus-Gemeinde

montags	Posaunenchor/Singchor: 19.00 Uhr/20.15 Uhr im Wechsel
mittwochs	Vorkonfirmandenunterricht: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Monatliche Gemeindekreise Christus-Gemeinde:

Dienstag	Flötenkreis: 18.02., 18.03., 22.04. jeweils 17.00 Uhr Kindertreff: 11.02., 18.03., 13.05. jeweils 15.00 Uhr
Mittwoch	Frauenabend: 19.02., 19.00 Uhr: Spiele Fr., 21.03., Aufbau für Gemeindefrühstück Do., 27.03., Grundreinigung Kirche anschl. Frühstück 23.04., 19.00 Uhr Kirchenvorstand: 26.02., 19.00 Uhr bei Stephanie Dammann
Donnerstag	Fürbittkreis: 27.02., 10.04. jeweils 14.30 Uhr Bibelgespräch: 13.02., 13.03., 03.04. jeweils 9.30 Uhr
Freitag	Gesprächskreis: 21.02., 19.00 Uhr bei A. und H. Behn 02.04. nach dem PassionsGD bei Eisens 23.05., 19.00 Uhr

Termine Zionsgemeinde:

Dienstag	Altenkreis: 11.02., 11.03., 08.04. jeweils 15.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	Kirchenvorstand: 03.04., 17.45 Uhr
freitags	Posaunenchor: Zeit nach Absprache





Arbeitseinsatz Grundstückspflege am 22. November 2024 mit Abgrillen.



Adventsfeier der Christus-Gemeinde am 1. Advent 2024.



Adventsfeier der Zionsgemeinde am 3. Advent.



Kleines Adventskonzert mit offenem Singen in der St.-Marien-Kirche mit dem Sing- und Posaunenchor der Christus-Gemeinde Nettelkamp am 21. Dezember 2024.

Ostern feiern: Pfarrbezirk Nettelkamp - Klein Süstedt



19. April - Osternacht in Nettelkamp
22.00 Uhr Hauptgottesdienst

20. April - Fest der Auferstehung
9.00 Uhr Hauptgottesdienst
in Nettelkamp
10.30 Uhr Hauptgottesdienst
in Klein Süstedt

21. April - Ostermontag
9.30 Uhr Beichte
10.00 Uhr Hauptgottesdienst
in Nettelkamp

Die Kirche kommt ins Dorf

Christus-Gemeinde Nettelkamp

Gemeindefest in Wrestedt am 11. Mai
14.00 Uhr Gottesdienst

anschl. Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Getränke

Christus-Gemeinde Nettelkamp

Papenstieg 2 29559 Wrestedt

Bankverbindung:

Volksbank Uelzen-Salzwedel

IBAN: DE05 2586 2292 0035 2012 00

BIC: GENODEF 1EUB

Rendantin:

Gisela Urban, Am Mühlenteich 4

29559 Wrestedt, Tel.: 05802/4521

E-Mail: rumpelwichte@t-online.de

Zionsgemeinde Klein Süstedt

Flachskamp 2 29525 Uelzen

Bankverbindung:

Sparkasse Uelzen

IBAN: DE09 2585 0110 0000 0099 93

BIC: NOLADE21UEL

Rendant:

Markus Timm, Tel.: 0581/9488870

Pastor Andreas Eisen, Papenstieg 2, 29559 Wrestedt / Nettelkamp

Tel.: 05802/591 E-Mail: Nettelkamp@selk.de www.selk-nettelkamp.de

Redaktion: Pastor Andreas Eisen, Georg Schmidt, Holdenstedt
und Dieter Pommerien, Wrestedt